

Reichenbacher Apparatebau GmbH

# In Form gebracht

**10 Mio. Euro** Jahresumsatz

---

**67** Mitarbeitende

---

**Herstellung von sonstigen Metallwaren**

---

**Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch  
den Einsatz digitaler Fertigungstechnik**

---

Fast jedes Metall lässt sich zu Blech verarbeiten. Genauso vielfältig wie der Ausgangs-Rohstoff ist das Blech später im Einsatz. Nicht zuletzt, weil es so gut zu verarbeiten und formen ist. Einziger Wermutstropfen: der hohe Energieeinsatz bei der Verarbeitung. Was das ändern kann: die Investition in neue Maschinen - wie bei der Reichenbacher Apparatebau GmbH.





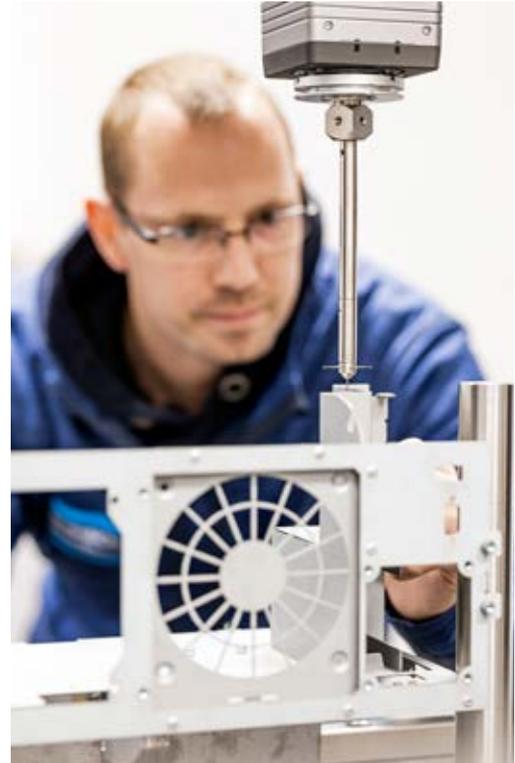
*Stephan Bremstaller, Geschäftsführer*



*Man muss sich  
realistische Ziele setzen,  
nur dann ändert sich was.*

CO<sub>2</sub>-Neutralität ist in unserer Branche nur schwer umzusetzen, das hält uns aber nicht davon ab, im Rahmen unserer Möglichkeiten immer wieder zu prüfen, wo wir CO<sub>2</sub> reduzieren und unser Unternehmen nachhaltiger aufstellen können. Förderprogramme wie PIUS-Invest können diese Veränderungen effektiv beschleunigen. Und davon profitieren alle.“

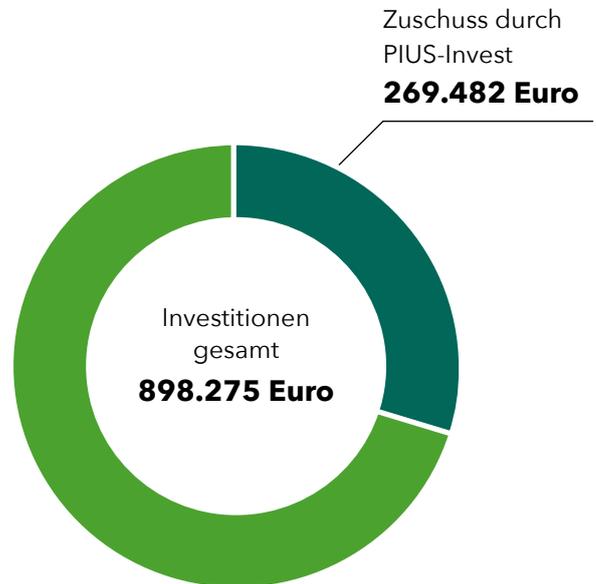
**Stephan Bremstaller**  
Geschäftsführer



## UNTERNEHMEN

### Auf Biegen und Formen

Biegen, Lochen, Schweißen, Beschichten – alles, was mit **Blech** machbar ist, bietet die Reichenbacher Apparatebau GmbH, und das von der **detaillierten Planung** bis zur **besonderen Oberflächenbehandlung**. Neben Serienproduktionen hat sich das Unternehmen auf Sonderanfertigungen spezialisiert, für ein **Vielzahl von Branchen**: von der Medizintechnik und Reha-Industrie bis zur Mischtechnik. Die Blechverarbeitung ist eine Branche, die an einem **hohen Einsatz von Energie und Rohstoffen** nicht vorbeikommt. Doch das ist in Lautertal kein Grund, die Dinge einfach immer so weiterlaufen zu lassen. Im Gegenteil, CO<sub>2</sub>-Reduzierung und **Umweltschutz** beschäftigen die Gesellschafter seit über zwei Jahrzehnten. Und Stück für Stück werden bei Reichenbacher die **Maßnahmen** weiter vorangetrieben, um das Unternehmen nachhaltiger aufzustellen, wirtschaftlich und für die Umwelt. Kein Wunder, dass die Empfehlung eines befreundeten Unternehmens, sich doch einmal das PIUS-Invest-Förderprogramm genauer anzuschauen, hier auf offene Ohren stieß.



## MASSNAHME

### Mit Tempo einsparen

Manchmal ist der Ansatzpunkt für CO<sub>2</sub>-reduzierende Maßnahmen ganz einfach: Maschinen nicht laufen zu lassen, bis sie nicht mehr können, sondern sie dann auszutauschen, wenn **energiesparendere Alternativen** am Markt sind. Genau das hat man bei Reichenbacher Apparate getan. Seit Sommer 2021 vervollständigt eine neue, hochmoderne **Stanz-Laser-Kombinationsmaschine** den Maschinenpark im Unternehmen. Stanzen, Umformen, Gewinde- und Laserschneiden – all das geschieht nun **in einer Maschine** und dank des servoelektrischen Doppelantriebs und des integrierten Faserlasers noch **schneller, präziser und effizienter**. Der **Energieverbrauch** in diesen Arbeitsschritten konnte mit der neuen Maschine auf **ein Drittel gesenkt** werden und die präzisere Bearbeitung hat die Menge an Ausschuss und Verschnitt einfach halbiert. Das spart weitere wertvolle Ressourcen.





*Arbeitet schneller,  
präziser, sparsamer:  
die neue Stanz-Laser-  
Kombinationsmaschine*



**63  
Prozent**

weniger Energieverbrauch  
dank der neuen Maschine



**290 t**

CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr

durch die Maßnahme

## NUTZEN

### Nachhaltiger Erfolg ist Überzeugungssache

CO<sub>2</sub>-Reduktion und Umweltschutz sind keine neuen Themen bei der Reichenbacher Apparate GmbH. Seit 2015 ist das **Umweltmanagement-system** im Unternehmen nach DIN EN ISO 14001 **zertifiziert** und hat sich damit verpflichtet, kontinuierlich in Maßnahmen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes zu investieren. So wurde in der Vergangenheit unter anderem bereits in den Bau eines **eigenen Blockheizkraftwerks** investiert, **Regenwasser** wird gesammelt und **wiederverwendet**, das Bürogebäude wurde umfassend **neu gedämmt** und generell ist die Belegschaft sensibilisiert für den schonenden und bedachten Umgang mit Ressourcen. Die PIUS-Invest-Förderung hat sich nahtlos eingefügt in diese Bestrebungen und auch zukünftig werden Fördermaßnahmen sicher eine Rolle spielen, um wichtige nachhaltige Investitionen im Unternehmen voranzureiben, etwa um die **Heizungsanlage** zu erneuern.

